

Tätigkeitsbericht HITA e.V. für 2023



Abbildung 1: Ein Highlight 2023 – Videokonferenz zwischen Vertreterinnen und Vertretern des ghanaischen Gesundheitswesens und Studierenden der Hochschule Mannheim

1. Allgemeines und satzungsmäßige Aufgaben des Vereins

HITA – Health Care Information Technologies for Arica e.V. mit Sitz in Bad Mergentheim verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Zweck des Vereins ist insbesondere die Förderung von Bildung und Qualifikation im Zusammenhang mit dem Einsatz von Health Care Information Technologies, insbesondere in schwer erreichbaren Regionen Ghanas. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Qualifizierung medizinischen und medizinisch-technischen Personals sowie auf der Befähigung zur sachgerechten Nutzung und Weiterentwicklung geeigneter Informationstechnologien im Gesundheitswesen.

Ein weiterer Satzungszweck besteht in der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die medizinischen Herausforderungen in Ghana und für das Potenzial geeigneter, an die dortigen Rahmenbedingungen angepasster IT-basierter Lösungen.

Die Satzungszwecke werden unter anderem durch Fortbildungsveranstaltungen, Schulungsmaßnahmen, den Aufbau technischer Infrastruktur sowie die Planung und Durchführung von Health-Care-IT-Projekten gemeinsam mit Partnern vor Ort verwirklicht.

Das Jahr 2023 war für HITA insbesondere durch die Wiederaufnahme umfangreicher Projektaktivitäten vor Ort in Ghana nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten die Ghana-Projektreise im März und April, die Umsetzung des Projektes „1Bed4All (II)“, die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Gesundheitseinrichtungen in Ghana sowie der Aufbau neuer Bildungs- und Kooperationsprojekte in Deutschland.

2. Wesentliche Aktivitäten des Vereins im Jahr 2023

Zu den wesentlichen Aktivitäten des Jahres 2023 gehörten insbesondere:

- Projekt- und Arbeitsreise nach Ghana vom 24. März bis 7. April 2023
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Projektes „1Bed4All (II)“
- Schulung von Vertreterinnen und Vertretern ghanaischer Gesundheitseinrichtungen zur sachgerechten Nutzung und Instandhaltung von Krankenhausbetten
- Abschluss eines Memorandum of Understanding mit der Catholic University of Ghana
- Überprüfung bestehender HITA-PC-Labs und Ermittlung zukünftiger Modernisierungsbedarfe
- Initiierung des Projektes „WhatsApp4PregnantWomen+YoungMothers“
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Grow Your Dream Foundation
- Initiierung des Pilotprojektes „ICT-Girls“
- Weiterentwicklung der Schulpartnerschaft zwischen der Carlo-Mierendorff-Schule in Frankfurt am Main und der Mawuko Girls Senior High School in Ho
- Start des Projektes „Students4Students“ und eines Wahlpflichtkurses „Ghana“ an der Carlo-Mierendorff-Schule
- Zusammenarbeit mit Studierenden des inno.space der Hochschule Mannheim im Rahmen eines Design-Thinking-Projektes
- Einwerbung und Aufbereitung von IT-Sachspenden
- organisatorische Weiterentwicklung des Vereins
- Neugestaltung der Vereinswebsite
- kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit über Website und weitere digitale Kommunikationskanäle

3. Projektarbeit in Ghana

3.1 Projekt- und Arbeitsreise nach Ghana vom 24. März bis 7. April 2023

Nach mehreren Jahren pandemiebedingter Einschränkungen konnten Mitglieder von HITA im Frühjahr 2023 erstmals wieder eine umfangreiche Projekt- und Arbeitsreise nach Ghana durchführen.

An der Reise nahmen Birgit Meyers-Carow, Daniel Gerlach und Thomas Erkert teil. Die erste Reiseweche konzentrierte sich insbesondere auf die Bono-Region und die Zusammenarbeit mit der Catholic University of Ghana in Sunyani-Fiapre. In der zweiten Woche wurden weitere Projekte und Partner insbesondere in der Volta-Region besucht.

Zentrale Ziele der Reise waren:

- die Begleitung des Projektes „1Bed4All (II)“,
- die Vorbereitung der nachhaltigen Nutzung und Instandhaltung der nach Ghana gelieferten Krankenhausbetten,
- die Schulung von Vertreterinnen und Vertretern der ausgewählten Gesundheitseinrichtungen,
- die Weiterentwicklung der Kooperation mit der Catholic University of Ghana,
- die Überprüfung bestehender HITA-PC-Labs,
- die Ermittlung zukünftiger IT-Infrastrukturbedarfe,
- die Weiterentwicklung der Schulpartnerschaften,
- die Übergabe von Sachspenden,
- die Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Grow Your Dream Foundation sowie
- die Identifizierung und Initiierung neuer Projekte.

Im Rahmen der Reise wurden zahlreiche Krankenhäuser, Gesundheitseinrichtungen, Hochschulen, Schulen und weitere Partnerorganisationen besucht. Die persönlichen Gespräche ermöglichten nach der langen pandemiebedingten Unterbrechung eine unmittelbare Bewertung der bestehenden Projekte und ihrer nachhaltigen Wirkung.

Besonders erfreulich war die Feststellung, dass zahlreiche von HITA eingerichtete PC-Labs auch nach teilweise fast zehnjährigem Betrieb weiterhin genutzt werden. Damit bestätigte sich grundsätzlich der Ansatz von HITA, technische Infrastruktur mit der Qualifizierung und Eigenverantwortung lokaler IT-Verantwortlicher zu verbinden.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass aufgrund des Alters der vorhandenen Hardware in den kommenden Jahren erheblicher Modernisierungsbedarf besteht. Diese Erkenntnis bildete eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung des Projektes „Students4Students“ und die verstärkte Akquise gebrauchter IT-Ausstattung in Deutschland.

Die Reise diente damit sowohl der Überprüfung bestehender Projekte als auch der Initiierung neuer Aktivitäten und der nachhaltigen Weiterentwicklung der partnerschaftlichen Strukturen von HITA in Ghana.

3.2 Projekt „1Bed4All (II)“

Das Projekt „1Bed4All (II)“ bildete einen der wichtigsten Schwerpunkte der Vereinsarbeit im Jahr 2023.

Ziel des Projektes ist es, dem teilweise erheblichen Mangel an geeigneten Krankenhausbetten insbesondere in kleineren Gesundheitseinrichtungen in ländlichen Regionen Ghanas entgegenzuwirken.

In Zusammenarbeit mit den St. Vincenz-Kliniken in Paderborn und weiteren Partnern wurden insgesamt 180 hochwertige gebrauchte Krankenhausbetten in drei Containern nach Ghana verschifft.

Die Betten waren für insgesamt 18 ausgewählte Gesundheitseinrichtungen vorgesehen. Einen Schwerpunkt bildeten kleinere Health Centres sowie kleine und mittelgroße Krankenhäuser in der Bono-Region.

HITA verfolgte dabei von Beginn an ausdrücklich nicht den Ansatz einer bloßen Sachspende. Ziel war vielmehr, die gelieferten Betten nachhaltig in den Klinikbetrieb zu integrieren und eine langfristige, sachgerechte Nutzung und Instandhaltung sicherzustellen.

Schulung und Aufbau einer Wartungskultur

Während der Ghana-Reise führten Daniel Gerlach und Thomas Erkert gemeinsam mit den Projektpartnern Schulungen und Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern der ausgewählten Gesundheitseinrichtungen durch.

Im Mittelpunkt standen insbesondere:

- der bestimmungsgemäße Gebrauch der Krankenhausbetten,
- die sachgerechte Reinigung und Pflege,
- regelmäßige technische Kontrollen,
- Wartung und Instandhaltung,
- die geeignete Aufstellung der Betten in den Patientenzimmern sowie
- die Verantwortung der Einrichtungen für die langfristige Funktionsfähigkeit.

Da sich die Auslieferung der Container aufgrund erheblicher logistischer Schwierigkeiten verzögerte, konnten die vorgesehenen Schulungen nicht wie geplant an den tatsächlich gelieferten Betten stattfinden. HITA entschied deshalb gemeinsam mit den Partnern vor Ort, die Trainings dennoch mit Musterbetten, Präsentationen und praktischen Demonstrationen durchzuführen.

Damit wurde sichergestellt, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitseinrichtungen bereits vor der tatsächlichen Auslieferung auf den Einsatz der Betten vorbereitet waren.

Verteilung der Krankenhausbetten

Nach erheblichen Verzögerungen bei der Zollabfertigung und dem Weitertransport erreichten im September 2023 die ersten 60 Krankenhausbetten ihre Bestimmungsorte in der Bono-Region.

Die Betten wurden unter anderem an das Regional Hospital Sunyani, das Municipal Hospital Sunyani, das SDA Hospital Sunyani und das Fiapre Health Centre übergeben.

Die Auswahl der Einrichtungen erfolgte gemeinsam mit der Catholic University of Ghana. Berücksichtigt wurden neben dem tatsächlichen Bedarf auch die organisatorischen Voraussetzungen der Einrichtungen sowie deren Bereitschaft, Verantwortung für Wartung und nachhaltigen Betrieb zu übernehmen.

Die Verteilung der weiteren Betten wurde anschließend fortgesetzt.

Das Projekt verbindet damit konkrete Unterstützung der Gesundheitsversorgung mit einem umfassenden Qualifizierungs- und Nachhaltigkeitsansatz.

3.3. Kooperation mit der Catholic University of Ghana

Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit der Catholic University of Ghana in Sunyani-Fiapre wurde im Jahr 2023 erheblich intensiviert.

Während der Ghana-Reise fanden umfangreiche Gespräche mit der Universitätsleitung sowie Verantwortlichen der IT-Abteilungen und der School of Nursing and Midwifery statt.

Ein Schwerpunkt lag auf der Frage, wie eine für die lokalen Bedingungen geeignete und nachhaltig betreibbare IT-Infrastruktur entwickelt werden kann.

Gemeinsam wurden Anforderungen insbesondere in folgenden Bereichen betrachtet:

- Netzwerk- und Internetinfrastruktur,
- Computerhardware,
- Software,
- E-Library,
- Stromversorgung sowie
- Wartung und nachhaltiger Betrieb.

Im Rahmen von Besichtigungen vorhandener PC-Labs und der Universitätsbibliothek wurde der aktuelle Zustand der technischen Infrastruktur analysiert.

Am 31. März 2023 wurde schließlich ein Memorandum of Understanding zwischen HITA und der Catholic University of Ghana unterzeichnet.

Mit der Vereinbarung wurde die Grundlage für eine längerfristige Zusammenarbeit geschaffen. Ziel ist insbesondere die Stärkung der Gesundheitsversorgung und der Ausbildung in der Bono-Region durch geeignete IT-basierte Lösungen.

Damit konnte aus einer langjährigen projektbezogenen Zusammenarbeit eine institutionell abgesicherte Partnerschaft weiterentwickelt werden.

3.4 „WhatsApp4PregnantWomen+YoungMothers“

Im Rahmen der Ghana-Reise wurde 2023 in Ho ein neues Projekt zur Unterstützung von Schwangeren und jungen Müttern initiiert.

Ausgangspunkt war eine bereits bestehende lokale Initiative, die Social-Media-Dienste – insbesondere WhatsApp – zur Information und Kommunikation mit Schwangeren und jungen Müttern einsetzt.

HITA entschied, diesen Ansatz zu unterstützen und gemeinsam mit den Beteiligten weiterzuentwickeln.

Ziel ist es, gesundheitsbezogene Informationen niedrigschwellig verfügbar zu machen und Schwangeren und jungen Müttern einen verbesserten Zugang zu Informationen und Ansprechpartnern zu ermöglichen.

Das Projekt soll damit einen Beitrag zur Verringerung vermeidbarer Risiken für Mütter und Neugeborene leisten.

Für die praktische Umsetzung spielen insbesondere geeignete Smartphones eine wichtige Rolle. Deshalb wurde das Projekt auch in die Sachspendenaktivitäten des Vereins aufgenommen.

Das Projekt verbindet in besonderer Weise die ursprüngliche Zielsetzung von HITA, mit angepassten und vor Ort verfügbaren Informationstechnologien die Gesundheitsversorgung zu unterstützen.

3.5 Zusammenarbeit mit der Grow Your Dream Foundation und Projekt „ICT-Girls“

Während der Reise wurde auch die langjährige Zusammenarbeit mit der Grow Your Dream Foundation in der Volta-Region weiterentwickelt.

HITA hatte gemeinsam mit der Organisation bereits Aktivitäten zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und sozialer Entwicklung unterstützt. Dabei wurde unter anderem erprobt, wie digitale Medien zur Förderung von Mädchen und Frauen in ländlichen Regionen eingesetzt werden können.

Im Rahmen des Besuches 2023 wurde beschlossen, die Kooperation weiter zu intensivieren.

Gemeinsam wurde ein Pilotprojekt entwickelt, das Mädchen in abgelegenen ländlichen Gemeinden einen verbesserten Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen soll.

Das Projekt „ICT-Girls“ verfolgt insbesondere das Ziel, Mädchen frühzeitig digitale Kompetenzen zu vermitteln und damit ihre Bildungs- und Entwicklungschancen zu verbessern.

Die Zusammenarbeit wurde durch die Vorbereitung eines gemeinsamen Projektkonzeptes und einer Vereinbarung weiter formalisiert.

Das Projekt verbindet damit Bildung, Digitalisierung und die Förderung von Chancengleichheit.

3.6 Weitere Unterstützungsaktivitäten

Im Laufe des Jahres entstanden aus den Erfahrungen der Ghana-Reise weitere Unterstützungsansätze.

Mit dem Projekt „MedSupport4Families“ wurde ein Ansatz entwickelt, um besonders bedürftige Familien bei der medizinischen Grundversorgung ihrer Kinder zu unterstützen.

Darüber hinaus initiierte ein Vereinsmitglied nach den schweren Überschwemmungen infolge des Akosombo-Staudamms eine Hilfsaktion zur Beschaffung und Verteilung imprägnierter Moskitonetze. Damit sollte insbesondere einem erhöhten Malariarisiko in den betroffenen Regionen entgegengewirkt werden.

Diese Aktivitäten ergänzten die langfristigen Bildungs- und IT-Projekte durch gezielte Hilfen bei konkreten gesundheitlichen Problemlagen.

4. Zusammenarbeit mit der Carlo-Mierendorff-Schule (CMS)

Die Zusammenarbeit mit der Carlo-Mierendorff-Schule in Frankfurt am Main wurde im Jahr 2023 erheblich intensiviert.

Sie verbindet Bildungsarbeit, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, interkulturellen Austausch und praktische internationale Zusammenarbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Partnerschaft zwischen der Carlo-Mierendorff-Schule und der Mawuko Girls Senior High School in Ho.

4.1 Schulpartnerschaft zwischen CMS und Mawuko Girls Senior High School

Die von HITA initiierte und begleitete Partnerschaft zwischen der Carlo-Mierendorff-Schule und der Mawuko Girls Senior High School wurde 2023 weiterentwickelt.

Während der Ghana-Reise besuchten HITA-Mitglieder die Mawuko Girls Senior High School und übergaben unter anderem Sachspenden und Geschenke der Frankfurter Partnerschule.

Am 20. Juli 2023 fand eine Videokonferenz zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Mawuko Girls Senior High School, der Carlo-Mierendorff-Schule und HITA statt. Ziel war es, nach den Einschränkungen der Corona-Zeit den unmittelbaren Austausch zwischen den Beteiligten wieder zu intensivieren und gemeinsame Aktivitäten vorzubereiten.

Im November feierte die Mawuko Girls Senior High School ihr 40-jähriges Bestehen. Da eine persönliche Teilnahme aus Deutschland nicht möglich war, produzierten Vertreterinnen und Vertreter von HITA und der Carlo-Mierendorff-Schule sowie Schülerinnen und Schüler zahlreiche Videobotschaften für die Partnerschule.

Die Schulpartnerschaft trägt damit zum interkulturellen Austausch und zur langfristigen Verbindung von Schülerinnen und Schülern und Bildungseinrichtungen in Deutschland und Ghana bei.

4.2 Wahlpflichtkurs „Ghana“ und Beginn von Projekt „Students4Students“

Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 startete an der neu eingerichteten gymnasialen Oberstufe der Carlo-Mierendorff-Schule ein Wahlpflichtkurs „Ghana“.

13 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte arbeiten darin gemeinsam mit Expertinnen und Experten von HITA.

Ein wesentliches praktisches Element des Kurses ist die Aufbereitung gebrauchter Computer und Laptops für die Mawuko Girls Senior High School.

Ziel war zunächst, rund 80 bis 100 PCs und Laptops so aufzubereiten, dass daraus zwei funktionsfähige Computer-Labs an der Partnerschule eingerichtet werden können.

Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur technische Grundlagen. Sie beschäftigen sich mit der gesamten Prozesskette:

- Beschaffung geeigneter Geräte,
- Prüfung und Klassifizierung,
- datenschutzgerechte Löschung vorhandener Daten,
- Reinigung und gegebenenfalls Reparatur,
- Installation von Betriebssystemen und Software,
- technische Vorkonfiguration,
- Logistik und Transport sowie
- nachhaltige Nutzung in Ghana.

Damit entstand die Grundlage des später unter dem Namen „Students4Students“ weiterentwickelten Projektes.

Das Projekt verbindet praktische IT-Qualifizierung und Nachhaltigkeitsbildung mit konkreter Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in Ghana.

4.3 Computeraufbereitung

Im November 2023 wurde die praktische Computeraufbereitung gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der CMS weiter konkretisiert. Die gespendeten Geräte werden vor der Weitergabe geprüft und gereinigt. Speichermedien werden datenschutzgerecht gelöscht und die Computer anschließend neu installiert und vorkonfiguriert.

Ein wichtiger Grundsatz ist, dass keine ungeprüfte oder unbrauchbare Hardware nach Ghana verschickt wird. Neben der technischen Aufbereitung lernen die Schülerinnen und Schüler dadurch auch, welche Anforderungen an Datenschutz, Nachhaltigkeit, Reparierbarkeit und Logistik zu berücksichtigen sind.

4.4 Afrikatag und Afrika-Unterricht

HITA beteiligte sich auch im Jahr 2023 an den Bildungsaktivitäten der Carlo-Mierendorff-Schule rund um Ghana und Afrika.

Wie bereits in den Vorjahren wurden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 im Rahmen eigener Unterrichtseinheiten mit dem Thema „Kinderarbeit in Afrika“ und unterschiedlichen Lebensbedingungen von Kindern vertraut gemacht.

Die Unterrichtseinheiten dienten zugleich der Vorbereitung des Afrikatages und stellten einen Bezug zur Partnerschaft mit Ghana her.

Die Aktivitäten fördern damit sowohl Wissen als auch die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen und unterstützen den satzungsmäßigen Zweck der Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit.

5. Sachspenden und Aufbereitung von IT-Ausstattung

Sachspenden bildeten auch im Jahr 2023 eine wesentliche Grundlage für die Projektarbeit von HITA.

Gesammelt wurden insbesondere:

- Desktop-PCs,
- Laptops,
- Monitore,
- Smartphones und Tablets,
- Netzwerkkomponenten,

- Drucker und weitere Peripheriegeräte sowie
- ausgewählte medizinisch-technische Geräte.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der nachhaltigen Wiederverwendung gebrauchter Hardware.

Alle für Ghana vorgesehenen Computer werden vor ihrem Einsatz technisch geprüft. Vorhandene Speichermedien werden datenschutzgerecht gelöscht. Defekte oder nicht geeignete Komponenten werden gegebenenfalls ersetzt, anschließend werden Betriebssysteme und benötigte Software installiert.

Gerade ältere Business-Geräte sind für den Einsatz in den Projektregionen häufig gut geeignet, weil sie robust aufgebaut und vergleichsweise einfach zu warten und zu reparieren sind.

Eine dokumentierte Sachspende erfolgte im Juli 2023 durch die C.B.C. Computer Business Center GmbH in Frankfurt am Main. Das Unternehmen stellte HITA sechs Laptops zur Verfügung.

Darüber hinaus erhielt HITA zahlreiche weitere Sachspenden von privaten und institutionellen Unterstützern.

Die Spenden bilden die technische Grundlage für bestehende und neue PC-Labs sowie weitere IT-basierte Bildungs- und Gesundheitsprojekte.

6. Zusammenarbeit mit Hochschulen und Studierenden

6.1 Design-Thinking-Projekt mit der Hochschule Mannheim

Eine besonders intensive Zusammenarbeit bestand 2023 mit dem inno.space, der „Design Factory“ der Hochschule Mannheim.

Im Rahmen eines Semesterprojektes arbeiteten 13 Studierende an der Frage:

Wie kann mit einem administrativen bzw. interaktiven System die Verwaltung, Erhaltung und der nachhaltige Betrieb von Krankenhausbetten in kleinen und mittelgroßen Gesundheitseinrichtungen in ländlichen Gebieten Ghanas unterstützt werden?

HITA brachte als Auftraggeber die reale Problemstellung des Projektes „1Bed4All (II)“ ein.

Zum Einstieg vermittelten Vertreter von HITA den Studierenden anhand einer „Patient Journey“ Einblicke in den Alltag und die Rahmenbedingungen von Gesundheitseinrichtungen in Ghana.

Während der Ghana-Reise wurde zusätzlich eine Videokonferenz zwischen Studierenden in Mannheim und Vertreterinnen und Vertretern des ghanaischen Gesundheitswesens durchgeführt. Dadurch konnten die Studierenden ihre Annahmen unmittelbar mit zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern diskutieren.

In drei Teams wurden im Verlauf des Semesters unterschiedliche Lösungskonzepte und Prototypen entwickelt.

Ein Team konzentrierte sich auf Wissensvermittlung, Schulungsvideos, Tutorials und den Aufbau einer Community zur gegenseitigen Unterstützung.

Ein weiteres Team entwickelte unter anderem ein „BedBoard“, Checklisten, Kurzanleitungen und eine digitale Anwendung zur Unterstützung von Pflege, Wartung und Reparatur.

Das dritte Team entwickelte eine internetbasierte Supportplattform mit Anleitungen, Austauschmöglichkeiten und direktem Zugang zu weiterer Unterstützung.

Die Ergebnisse zeigten unterschiedliche Möglichkeiten auf, wie die nachhaltige Nutzung der Krankenhausbetten auch nach deren Übergabe technisch und organisatorisch unterstützt werden kann.

Die Zusammenarbeit verband damit Hochschulbildung und innovative Methoden unmittelbar mit einer realen Herausforderung der Gesundheitsversorgung in Ghana.

7. Besondere Entwicklungen im Vereinsjahr

7.1 Wiederaufnahme der persönlichen Projektarbeit in Ghana

Die Wiederaufnahme von Projektbesuchen nach der Corona-Pandemie stellte einen besonderen Meilenstein des Jahres 2023 dar.

Die Reise ermöglichte nicht nur eine Überprüfung des Zustands bestehender Projekte, sondern zeigte auch, welche Ansätze langfristig funktionieren.

Insbesondere der weiterhin mögliche Betrieb zahlreicher HITA-PC-Labs nach teilweise fast zehn Jahren bestätigte den Ansatz, technische Ausstattung grundsätzlich mit lokaler Qualifizierung, Eigenverantwortung und nachhaltiger Wartung zu verbinden.

Gleichzeitig wurden die Grenzen bestehender Ausstattung sichtbar. Daraus entstanden neue Aktivitäten zur Modernisierung der PC-Labs und zur systematischeren Gewinnung und Aufbereitung von IT-Sachspenden.

7.2 Neugestaltung der Vereinswebsite

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war die grundlegende Überarbeitung der Internetpräsenz von HITA.

Ziel war es, die Vielzahl der über viele Jahre durchgeführten Projekte übersichtlicher darzustellen und Interessierten einen besseren Zugang zur Vereinsarbeit zu ermöglichen.

Die Projektarbeit wurde dafür in sechs Programme gegliedert. Zahlreiche Projekte wurden einheitlich beschrieben, grafisch neu aufbereitet und den relevanten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zugeordnet.

Die Website wurde außerdem für die Nutzung auf mobilen Endgeräten optimiert. Dies ist für HITA insbesondere deshalb von Bedeutung, weil viele Partnerinnen und Partner in Ghana fast ausschließlich über Smartphones auf Internetangebote zugreifen.

Die Überarbeitung der Website verbesserte damit sowohl die Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland als auch die digitale Kommunikation mit Partnern in Ghana.

8. Vereinsorganisation

8.1 Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2022/2023 fand am **9. Mai 2023** mit einem Follow-Up am 12. Dezember 2023 als virtuelle Videokonferenz statt.

An der Versammlung im Mai nahmen zehn Vereinsmitglieder teil, neun weitere Mitglieder waren entschuldigt.

Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer.

Die bisherigen Kassenprüfer Klaus Joas und Jörg Lesch wurden in ihrem Amt bestätigt.

Zum Vorstand wurden gewählt:

- Thomas Erkert,
- Daniel Gerlach und
- Hildegard Mackert.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde außerdem eine organisatorische Weiterentwicklung des Vereins vorgestellt. Ziel war es, die zunehmenden Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen und weitere fachliche Kompetenzen dauerhaft in die Vereinsarbeit einzubinden.

Hierzu wurden verschiedene Ressorts bzw. Aufgabenbereiche eingerichtet, unter anderem für:

- Wissenschaft und internationale Projektanträge,
- HITA Radio und Journalismus sowie
- Internet und Social Media.

Die neue Struktur sollte es ermöglichen, Aufgaben klarer zuzuordnen und zusätzliche Mitglieder stärker in die operative Vereinsarbeit einzubeziehen.

Beim Follow-Up der Mitgliederversammlung im Dezember nahmen 7 Vereinsmitglieder statt. Tagesordnungspunkte waren unter anderen ein Tätigkeitsbericht des Vorstandes, der Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstandes sowie ein Projektausblick.

8.2 Vorstandssitzungen und Arbeitstreffen

Neben der Mitgliederversammlung fanden während des gesamten Jahres zahlreiche projektbezogene Abstimmungen, Vorstandstreffen und Arbeitssitzungen statt.

Sie dienten insbesondere:

- der Vorbereitung und Nachbereitung der Ghana-Reise,
- der Steuerung von „1Bed4All (II)“,
- der Zusammenarbeit mit der Hochschule Mannheim,
- der Entwicklung neuer Projekte,
- der Weiterentwicklung der Schulpartnerschaften,
- der Sachspenden- und Fördermittelakquise sowie
- der organisatorischen Neuausrichtung des Vereins.

Dokumentierte Vorstandssitzungen fanden am 07.02.2023, 14.03.2023, 28.04.2023, 06.07.2023, 22.07.2023, 27.09.2023 und am 08.12.2023 statt.

Damit stellte der Vorstand die kontinuierliche Steuerung der Vereinsaktivitäten sowie die satzungsgemäße Umsetzung der Projekte im Berichtsjahr sicher.

9. Mitglieder und ehrenamtliches Engagement

Der Verein verfügte zum 31.12.2023 über 36 Mitglieder.

Die umfangreichen Aktivitäten des Vereins wurden auch im Jahr 2023 ehrenamtlich erbracht.

Neben den Mitgliedern des Vorstandes beteiligten sich weitere Vereinsmitglieder sowie externe Unterstützerinnen und Unterstützer insbesondere an:

- der Durchführung und Vorbereitung der Ghana-Reise,
- Projektplanung und -koordination,
- der Aufbereitung von IT-Ausstattung,
- Transport- und Logistikaufgaben,
- Unterrichts- und Bildungsaktivitäten,
- der Betreuung von Hochschulkooperationen,
- Spendenakquise,
- Veranstaltungen sowie
- Öffentlichkeitsarbeit und digitaler Kommunikation.

Das ehrenamtliche Engagement bildet weiterhin die Grundlage für die Arbeit des Vereins.

10. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Die Information der Öffentlichkeit über die Projekte und die Situation in Ghana ist nicht nur Bestandteil der allgemeinen Vereinskommunikation, sondern ausdrücklich Teil der satzungsmäßigen Aufgaben von HITA.

10.1 Berichterstattung über die Ghana-Reise

Einen außergewöhnlich umfangreichen Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit bildete 2023 die Dokumentation der Projekt- und Arbeitsreise nach Ghana. Während der Reise veröffentlichte HITA nahezu täglich Berichte über die Aktivitäten vor Ort.

Thematisiert wurden insbesondere:

- das Projekt „1Bed4All (II)“,
- die Situation kleiner und mittlerer Gesundheitseinrichtungen,
- die Herausforderungen bei Transport und Verteilung der Krankenhausbetten,
- Schulungen und Workshops,
- IT-Infrastruktur an der Catholic University of Ghana,

- die Unterzeichnung des Memorandum of Understanding,
- HITA-PC-Labs,
- Schulpartnerschaften,
- Besuche bei Partnerorganisationen,
- gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Ghana sowie
- die Entwicklung neuer Projekte.

Die Berichterstattung ermöglichte Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern sowie weiteren Interessierten einen unmittelbaren Einblick in die tatsächliche Projektarbeit des Vereins.

10.2 Weitere Online-Präsenz und Information

Auch nach der Ghana-Reise berichtete HITA kontinuierlich über die Entwicklung der Projekte.

Schwerpunkte waren unter anderem:

- die Zusammenarbeit mit der Hochschule Mannheim,
- das Projekt „1Bed4All (II)“,
- die Verteilung der ersten Krankenhausbetten,
- Sachspenden,
- die Schulpartnerschaft zwischen CMS und Mawuko,
- der Wahlpflichtkurs „Ghana“,
- die Computeraufbereitung im Rahmen von „Students4Students“,
- das 40-jährige Jubiläum der Mawuko Girls Senior High School und
- die Weiterentwicklung der Vereinsarbeit.

Die vollständige Übersicht der Veröffentlichungen des Jahres 2023 ist dem Tätigkeitsbericht als Anlage beigelegt.

11. Zusammenfassende Bewertung des Vereinsjahres 2023

Das Jahr 2023 stellte für HITA einen wichtigen Übergang von den pandemiebedingt eingeschränkten Projektaktivitäten hin zu einer wieder intensiven und unmittelbaren Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in Ghana dar.

Die Projekt- und Arbeitsreise vom 24. März bis 7. April ermöglichte erstmals nach mehreren Jahren wieder eine umfassende Bewertung bestehender Aktivitäten vor Ort.

Dabei zeigte sich, dass der von HITA seit vielen Jahren verfolgte Ansatz einer Kombination aus technischer Infrastruktur, Qualifizierung und lokaler Eigenverantwortung grundsätzlich nachhaltig funktioniert. Zahlreiche PC-Labs waren nach vielen Jahren weiterhin in Betrieb.

Mit „1Bed4All (II)“ wurde zugleich eines der bislang umfangreichsten Sachspendenprojekte des Vereins umgesetzt. Entscheidend war dabei nicht allein die Lieferung von 180 Krankenhausbetten, sondern die Verbindung mit Schulung, Wartung und der Entwicklung dauerhafter Supportstrukturen.

Die Zusammenarbeit mit der Catholic University of Ghana wurde durch die Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding auf eine neue institutionelle Grundlage gestellt.

Gleichzeitig wurden mit „WhatsApp4PregnantWomen+YoungMothers“ und „ICT-Girls“ neue Projekte initiiert, die den Einsatz niedrigschwelliger digitaler Technologien mit gesundheitlicher Versorgung, Bildung und Chancengleichheit verbinden.

Auch in Deutschland wurden neue Strukturen geschaffen. Die Kooperation mit der Hochschule Mannheim verband studentische Innovationsarbeit mit einer konkreten Herausforderung aus der ghanaischen Gesundheitsversorgung. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit der Carlo-Mierendorff-Schule erheblich ausgebaut. Mit dem Wahlpflichtkurs „Ghana“ und der systematischen Computeraufbereitung entstand die Grundlage für das Projekt „Students4Students“.

Die Aktivitäten des Jahres dienten damit insbesondere

- der Förderung von Bildung und Qualifikation,
- der Verbesserung und nachhaltigen Unterstützung gesundheitlicher Versorgung,
- dem Aufbau und der Weiterentwicklung geeigneter technischer Infrastruktur,
- der Durchführung und Entwicklung IT-gestützter Gesundheits- und Bildungsprojekte in Ghana,
- der Qualifizierung lokaler Anwenderinnen und Anwender,
- dem Aufbau nachhaltiger Partnerschaften mit Hochschulen, Schulen und Gesundheitseinrichtungen,
- der Förderung von Chancengleichheit und digitaler Teilhabe,
- dem interkulturellen Austausch sowie
- der Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Deutschland für gesundheitliche, gesellschaftliche und bildungsbezogene Herausforderungen in Ghana.

Die tatsächliche Geschäftsführung und die durchgeführten Aktivitäten des Vereins entsprachen damit auch im Jahr 2023 den in der Satzung festgelegten gemeinnützigen Zwecken.

Frankfurt am Main, den 31.12.2023

Für den Vorstand des HITA e.V.



Thomas Erkert

Daniel Gerlach

Vereinsvorstände Health Care Information Technologies for Africa e.V. (HITA e.V.)

Anlagen

Anlage 1: Veröffentlichungen auf www.hita-ev.org im Jahr 2023

Tabelle1: Übersicht der Veröffentlichungen auf www.hita-ev.org im Jahr 2023

Lfd. Nr.	Datum 2023	Titel
2023_01	Mrz, 06	Mitgliederbericht: Mit vollem Elan in das Jahr 2023
2023_02	Mrz, 08	Bettenpaten gesucht!
2023_03	Mrz, 13	1Bed4All (II) Statusbericht IV
2023_04	Mrz, 13	Reisevorbereitungen für Ghana
2023_05	Mrz, 16	GROW YOUR DREAM FOUNDATION 2022 WEIHNACHTSFEIER
2023_06	Mrz, 21	Design Thinking Workshop
2023_07	Mrz, 21	Spendenaufruf
2023_08	Mrz, 26	24.-26.03.2024 Ghana-Reise / Reisebericht 1: Wir sind auf der Reise
2023_09	Mrz, 26	Ghana – Reise vom 24.03.2023-07.04.2023 / Anreise und Weiterfahrt nach Sunyani-Fiapre (Ghana)
2023_10	Mrz, 27	26.03.2023 Reisebericht 2 – Ghana – Reise
2023_11	Mrz, 27	27.03.2023 Reisebericht 3 – Ghana – Reise
2023_12	Mrz, 28	28.03.2023 Reisebericht 4, Ghana-Reise
2023_13	Mrz, 29	29.03.2023 Reisebericht 5, Ghana-Reise
2023_14	Mrz, 30	30.03.2023 Reisebericht 6, Ghana-Reise
2023_15	Mrz, 31	31.03.2023 Reisebericht 7, Ghana-Reise
2023_16	Apr, 02	01.04.2023 Erster offizieller Bericht über unsere Aktivitäten in Ghana
2023_17	Apr, 02	01.04.2023 Reisebericht 8, Ghana Reise
2023_18	Apr, 03	02.04.2023 Reisebericht 9, Ghana-Reise
2023_19	Apr, 04	03.04.2023 Reisebericht 10, Ghana-Reise
2023_20	Apr, 05	04.04.2023 Reisebericht 11, Ghana – Reise
2023_21	Apr, 06	04.05.2023 Reisebericht 12, Ghana-Reise
2023_22	Apr, 07	06.04.2023 Reisebericht 13, letzter Tag Ghana-Reise
2023_23	Apr, 16	Bericht nach Ghana Reise – Einladung zur Mitgliederversammlung
2023_24	Mai, 09	„Halfway Gala“ im Design Thinking Projekt 2023 mit der Hochschule Mannheim
2023_25	Jul, 13	Laptop Spende von C.B.C. GmbH Frankfurt
2023_26	Jul, 22	Video Conference zwischen Vertreter*innen der Mawuko Senior Girls's High School, der Carlo-Mierendorff-Schule und HITA e.V.
2023_27	Aug, 20	Trainingskonzept, Checklisten, Statusübersicht und Supportplattform – so sehen Studierende der Hochschule Mannheim den nachhaltigen Einsatz von Krankenhausbetten in Ghana
2023_28	Aug, 20	Mitgliederversammlung 2022/2023
2023_29	Sep, 10	07. September 2023: The first 1Bed4All container of HITA e.V. with 60 hospital beds is distributed to health facilities
2023_30	Sep, 10	07.09.2023 Der erste 1Bed4All-Container von HITA e.V. mit 60 Krankenhausbetten ist an Gesundheitseinrichtungen verteilt
2023_31	Okt, 12	WPU Kurs „Ghana“ an der Carlo-Mierendorff-Schule (CMS)
2023_32	Nov, 07	02.11.2023 Computeraufbereitung an der Carlo-Mierendorff-Schule
2023_33	Nov, 09	13.11.2023 – Wir feiern mit! Mawuko Girls' wird 40
2023_34	Dez, 28	Es geht immer weiter – auch im Jahr 2024